

WEBER-GRELLET

Jetzt bei  
**BOORBERG**

Studienprogramm Steuern

# Bilanzsteuerrecht

21. Auflage

 **BOORBERG**

# Bilanzsteuerrecht

Professor Dr. habil. Heinrich Weber-Grellet  
Universität Münster  
Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D.

**21., vollständig überarbeitete Auflage, 2025**



**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek | Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über [www.dnb.de](http://www.dnb.de) abrufbar.**

21. Auflage, 2025  
ISBN 978-3-415-07624-2

© 2025 Richard Boorberg Verlag

Bis zur 20. Auflage erschien das Werk im Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster.

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlages. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Die Nutzung sämtlicher Inhalte für das Text- und Data Mining ist ausschließlich dem Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG vorbehalten. Der Verlag untersagt eine Vervielfältigung gemäß § 44b Abs. 2 UrhG ausdrücklich.

Satz: abavo GmbH, Nebelhornstraße 8, 86807 Buchloe | Druck und Bindung: CPI books GmbH, Eberhard-Finck-Straße 61, D-89075 Ulm

Richard Boorberg Verlag GmbH & Co KG | Scharrstraße 2 | 70563 Stuttgart  
Stuttgart | München | Hannover | Berlin | Weimar | Dresden  
[www.boorberg.de](http://www.boorberg.de)

## Inhaltsverzeichnis

	Seite	
<b>1. Abschnitt Grundlagen</b> .....	17	
A. Gegenstand .....	17	
B. Anwendungsbereich .....	17	
C. Rechtsgrundlagen .....	18	
Übersicht: Rechtsgrundlagen des Bilanzsteuerrechts .....	20	
D. Rechtsnatur, Struktur, Methodik und Grundbegriffe, Mängel .....	21	
I. Rechtsnatur .....	21	
II. Struktur .....	21	
III. Methodik des Bilanzsteuerrechts .....	21	
IV. Grundbegriffe .....	22	
V. „Modernisierung“ des HGB im Jahr 2009 durch das BilMoG .....	23	
1. Wichtige Änderungen nach BilMoG .....	23	
2. Deregulierung und Erhöhung der Aussagekraft des HGB .....	24	
3. Ansatzwahlrechte .....	24	
4. Herstellungskosten .....	24	
5. Sonstige Rückstellungen .....	24	
6. Latente Steuern .....	25	
7. Auswirkungen auf die Steuerbilanz .....	25	
8. Ausübung steuerlicher Wahlrechte .....	25	
9. Verbliebene Unterschiede zwischen Handelsbilanz und Steuerbilanz nach Maßgabe des Maßgeblichkeitsgrundsatzes und steuerrechtlicher Sonderregelungen (Vorbehalte) .....	26	
VI. Verhältnis der Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 1 EStG zu der nach § 5 EStG .....	28	
Fall 1: Der bilanzierende Rechtsanwalt – Zum Wahlrecht auf Teilwertabschreibung .....	28	
VII. Mängel des Bilanzsteuerrechts .....	29	
VIII. Bilanzsteuerrechtliche Entscheidungen des Großen Senats des BFH .....	29	
1. Zinslose Darlehen zwischen Tochtergesellschaften (GrS 2/86) .....	29	
2. Apothekerfall (GrS 2/93) .....	29	
3. Drittaufwand (GrS 4/92) .....	30	
4. Forderungsverzicht (GrS 1/94) .....	30	
5. Dividendenaktivierung (GrS 2/99) .....	30	
6. Bodenschatzeinlage (GrS 1/05) .....	31	
7. Objektiver Fehlerbegriff (GrS 1/10) .....	31	
8. Ansparabschreibung nach Buchwerteinbringung (GrS 2/12) .....	32	
9. Zusammenfassung .....	32	
Übersicht: System des Bilanzsteuerrechts .....	32	
<b>2. Abschnitt Bilanz</b> .....	33	
A. Begriff der Bilanz .....	33	
B. Gewinnermittlung durch Bilanzierung .....	33	
C. Gewinnermittlung durch GuV-Rechnung .....	35	
Übersicht: Hauptarten der Einkünfteermittlung .....	36	
D. Bilanzarten .....	36	
E. Bilanztheorien .....	38	
I. Statische Bilanztheorie .....	39	
II. Dynamische Bilanztheorie .....	39	

III.	Organische Bilanzlehre.....	40	
IV.	Moderne Bilanztheorien.....	40	
F.	(Normgeprägte) Bilanz im Rechtssinn.....	40	
I.	Handelsbilanz.....	40	
II.	Internationalisierung der Rechnungslegung.....	41	
1.	EU-Entwicklungen.....	41	
2.	US-GAAP.....	42	
3.	IAS/IFRS.....	43	
III.	Normgeprägte Steuerbilanz im Rechtssinn.....	45	
IV.	Elektronische Übermittlung von Bilanzen – § 5 b EStG.....	47	
G.	Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (GoB); R 5.2 EStR.....	47	
I.	Bedeutung der GoB.....	47	
II.	Rechtsnatur und Ermittlung der GoB.....	48	
III.	Einzelne Grundsätze.....	49	
1.	Formelle GoB.....	49	
2.	Materielle GoB.....	50	
a)	Grundsatz der Bilanzwahrheit.....	50	
b)	Grundsatz der Bilanzkontinuität.....	51	
c)	Fortführungsprinzip (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB).....	51	
d)	Verursachungsprinzip/Belastungsprinzip.....	52	
Fall 2: Bergschäden.....	52	§	
e)	Vorsichtsprinzip.....	52	
f)	Realisationsprinzip.....	53	
Fall 3: Bayerische Spezialitäten oder der 6:1-Clou.....	53	§	
g)	Imparitätsprinzip.....	57	
h)	Nichtbilanzierung schwebender Geschäfte.....	57	
Fall 4: Mutter und Tochter – zur phasengleichen Bilanzierung von Dividendenansprüchen.....	59	§	
i)	Stichtagsprinzip.....	60	
Übersicht: Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung (i.e.S.).....	61	💡	
H.	Der Maßgeblichkeitsgrundsatz (§ 5 Abs. 1 EStG).....	62	
I.	Entwicklung.....	62	
II.	Inhalt.....	63	
III.	Einschränkungen des Maßgeblichkeitsgrundsatzes.....	64	
1.	Einschränkung durch spezielle Vorschriften.....	64	
2.	Einschränkungen aus Sinn und Zweck der steuerlichen Gewinnermittlung.....	65	
IV.	Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit.....	66	
Fall 5: Subventionen ohne Reue.....	66	§	
V.	Kritik.....	67	
Übersicht: Grundsatz der Maßgeblichkeit.....	69	💡	
I.	Wirtschaftsjahr und Gewinnermittlungszeitraum.....	70	
Fall 6: Der ausscheidende Mitunternehmer.....	70	§	
<b>3. Abschnitt</b>	<b>Buchführung.....</b>	<b>72</b>	
A.	Funktion und Stellung der Buchführung im betrieblichen Rechnungswesen.....	72	
B.	Formelle und materielle Anforderungen an eine ordnungsmäßige Buchführung.....	72	
C.	Buchführungssysteme.....	75	
I.	Allgemeines – Grundvoraussetzungen.....	75	

II.	Bestandteile einer Buchführung.....	75	
1.	Buchungsbeleg.....	75	
2.	Grundbücher.....	75	
3.	Hauptbuch.....	75	
4.	Neben- und Hilfsbücher.....	76	
III.	Buchführungssysteme im Einzelnen.....	76	
1.	Einfache Buchführung.....	76	
2.	Doppelte Buchführung.....	77	
3.	Kameralistische Buchführung.....	78	
4.	Grundlagen der EDV-Buchhaltung.....	78	
D.	Wirkungsweise der doppelten Buchführung.....	79	
I.	Geschäftsvorfälle ohne Gewinnauswirkung.....	80	
II.	Geschäftsvorfälle mit Gewinnauswirkung.....	80	
III.	Außerbetrieblich veranlasste Geschäftsvorfälle.....	81	
IV.	Verbuchung einer Betriebsveräußerung (Betriebsveräußerungsbilanz).....	82	
V.	Das (rechtswidrige) Instrument der außerbilanziellen Hinzurechnung.....	83	
E.	Inventur, Hauptabschlussübersicht.....	84	
I.	Inventur.....	84	
II.	Hauptabschlussübersicht.....	84	
F.	Buchführungspflicht.....	85	
I.	Buchführungspflicht nach Handelsrecht.....	85	
II.	Buchführungspflicht nach Steuerrecht.....	85	
1.	Abgeleitete Buchführungspflicht nach § 140 AO.....	85	
2.	Originäre Buchführungspflicht nach § 141 AO.....	85	
	Fall 7: Kein Freund von Büchern.....	85	§
III.	Aufbewahrungspflichten.....	87	
IV.	Aufzeichnungen.....	87	
V.	Verstoß gegen Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten.....	87	
	Übersicht: Buchführungspflicht.....	88	☛
<b>4. Abschnitt</b>	<b>Die Positionen der Bilanz.....</b>	<b>89</b>	
A.	Überblick.....	89	
B.	Aktivposten.....	89	
I.	Aktivierung.....	89	
	Fall 8: Des Prüfers liebstes Kind – Aktivierung halbfertiger Arbeiten ..	89	§
II.	Zeitpunkt der Aktivierung.....	90	
III.	Wirtschaftsgüter.....	91	
1.	Wirtschaftsgut.....	91	
	Fall 9: „Die brasilianische Perle“ – ein immaterielles Wirtschaftsgut?.....	91	§
2.	Abgrenzung von Wirtschaftsgut und wertbildenden Faktoren....	94	
	Fall 10: Veräußerung der Option zur Errichtung einer Windkraftanlage.....	94	§
3.	Fremdbauten.....	95	
	Fall 11: Fremdbauten – ein bilanzsteuerrechtliches Trauerspiel ...	95	§
IV.	Einteilung der Wirtschaftsgüter.....	97	
1.	Wirtschaftsgüter des Anlage- und des Umlaufvermögens.....	97	
	Fall 12: Vorführwagen – Anlagevermögen von kurzer Dauer.....	97	§
2.	Materielle und immaterielle Wirtschaftsgüter.....	98	
	Fall 13: Das chamäleongleiche Erbbaurecht.....	98	§

3.	Bewegliche und unbewegliche Wirtschaftsgüter	100	
	Fall 14: Das bewegliche Rohrleitungsnetz	100	§
4.	Abnutzbare und nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter	101	
5.	Selbstständige Wirtschaftsgüter, Bestandteile, Anteile	101	
6.	Herstellungsaufwand – Erhaltungsaufwand – anschaffungsnahe Aufwendungen	104	
	Fall 15: Ein aufwendiger Umbau	106	§
7.	Immaterielle Wirtschaftsgüter (§ 5 Abs. 2 EStG)	107	
	a) Begriff des immateriellen Wirtschaftsguts	107	
	b) Nutzungsrechte	108	
	Fall 16: Unentgeltliche (Pkw-)Nutzung	108	§
	c) Aktivierung immaterieller Wirtschaftsgüter	110	
	Fall 17: Düfte und Emulsionen	112	§
8.	Geschäftswert	113	
9.	Firmenwertähnliche Güter	115	
10.	Praxiswert	115	
V.	Subjektive Zurechnung	116	
	Fall 18: Ein lukratives Tauschgeschäft	116	§
VI.	Leasing	119	
	Fall 19: Immobilien-Leasing und degressive Leasingraten	121	§
VII.	Betriebliche Zugehörigkeit	123	
	1. Betriebsvermögen	123	
	a) Notwendiges Betriebsvermögen	123	
	Fall 20: Freie Genossen	123	§
	b) Gewillkürtes Betriebsvermögen	127	
	Fall 21: Goldbarren	127	§
	2. Privatvermögen	129	
	3. Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter	129	
	Fall 22: Vorsicht, Falle: Zur Bilanzierung teilweise betrieblich genutzter Wirtschaftsgüter	129	§
	4. Grundstücke und Grundstücksteile als Betriebsvermögen	131	
	a) Notwendiges Betriebsvermögen	131	
	b) Gewillkürtes Betriebsvermögen	132	
	Fall 23: Gemischte Nutzung von Grundstücken	132	§
	c) Grundstücke und Grundstücksteile als Betriebsvermögen von Personengesellschaften	133	
	Übersicht: Betriebsvermögen/Privatvermögen	134	☛
C.	Bilanzierung von Abgrenzungsposten	135	
	I. Rechnungsabgrenzungsposten	135	
	Fall 24: Der werbewirksame Freiluftballon	135	§
	II. Disagio	138	
	III. Zuordnung von Zöllen und Verbrauchsteuern zu dem mit der Abgabe belasteten Produkt	138	
	IV. Erfolgsneutralität der Umsatzsteuer auf Anzahlungen (§ 5 Abs. 5 S. 3 Nr. 2 EStG)	139	
	V. (Handelsbilanzielle) Bilanzierungshilfen	139	
D.	Passivposten	140	
	I. Allgemeine Grundsätze	140	
	II. Eigenkapital	141	
	III. Verbindlichkeiten	141	
	Fall 25: Unbewegte Sparkonten	141	§

IV. Rückstellungen .....	145	
1. Allgemeines .....	145	
2. Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten .....	145	
Fall 26: Pflegebedürftige Hubschrauber .....	145	§
3. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften .....	150	
Fall 27: Optionsprämien .....	151	§
4. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungs- und Abraumbeseitigungsaufwendungen .....	152	
5. Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen .....	153	
6. Rückstellungen wegen Verletzung von Schutzrechten .....	153	
7. Keine Rückstellung für Anschaffungs- oder Herstellungskosten ...	154	
Fall 28: Rückstellung für Haftungsanspruchnahme .....	154	§
8. Pensionsrückstellungen (§ 6 a EStG) .....	155	
9. Nachholung und Auflösung der Rückstellung .....	156	
10. Übernahme von Verpflichtungen .....	157	
11. Einzelfälle .....	158	
a) Ausbildungskosten .....	158	
b) Leistungen nach dem Mutter- und dem Kündigungsschutzgesetz .....	158	
c) Jahresabschlusskosten .....	158	
d) Lohnfortzahlung .....	158	
e) Nachbetreuung .....	158	
f) Umweltpflichten .....	159	
g) Urlaubsrückstellung .....	159	
h) Altersteilzeit (Blockmodell) .....	160	
i) Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen .....	160	
j) Inspektionsverpflichtung – Rückstellung wegen angeordneter flugverkehrstechnischer Maßnahmen .....	160	
k) Nachrüstungsverpflichtung .....	161	
l) Keine Rückstellung für ausgegebene Frisörgutscheine, aber Rückstellung für die Verpflichtung aus einem Kundenkartenprogramm .....	161	
m) Rückstellungen für Kostenüberdeckungen eines kommunalen Zweckverbandes .....	161	
n) Rückstellung für Kammerbeiträge .....	162	
o) Rückstellungen für ein Aktienoptionsprogramm .....	162	
Übersicht: Rückstellungen .....	163	💡
V. Rücklagen .....	164	
1. Allgemeines .....	164	
a) Stille Rücklagen (Stille Reserven) .....	164	
b) Offene Rücklagen .....	164	
2. Rücklage für Ersatzbeschaffung (R 6.6 EStR) .....	165	
Fall 29: Folgen eines Kurzschlusses .....	165	§
3. Rücklage nach § 6 b EStG (Reinvestitionsrücklage) .....	167	
Fall 30: Eine schöne Rechnerei – Anwendung des § 6 b EStG ....	167	§
Übersicht: § 6 b EStG .....	169	💡
<b>5. Abschnitt Bewertung der Bilanzpositionen .....</b>	<b>170</b>	
A. Grundsätze .....	170	
I. Das Bewertungsproblem .....	170	
II. Bilanzsteuerrechtliche Bewertungskonzeption .....	170	

III.	Anwendungsbereich des § 6 EStG .....	173	
IV.	Verhältnis des § 6 EStG zu handelsrechtlichen Bewertungsvorschriften .....	173	
V.	Verhältnis des § 6 EStG zum Realisationsprinzip .....	174	
	1. Ausweis von Gewinnen .....	174	
	2. Ausweis von Verlusten .....	174	
	3. Rückgängigmachung nicht realisierter Verluste .....	174	
	4. Teilwert .....	175	
	Übersicht: Grundlagen der Bewertung .....	175	
B.	Ausgangswerte .....	176	
I.	Anschaffungskosten .....	176	
	1. Allgemeine Grundsätze .....	176	
	2. Anschaffungsnebenkosten .....	177	
	Fall 31: Anschaffungskosten für ein Grundstück .....	178	
	3. Änderung der Anschaffungskosten, insbesondere auch nachträgliche Anschaffungskosten .....	179	
	4. Behandlung von Zuschüssen .....	180	
	5. Anschaffungskosten beim Tausch .....	181	
	Fall 32: Steuerliche Flurbereinigung .....	181	
	6. Erwerb mehrerer Wirtschaftsgüter in einem Vertrag .....	182	
	Übersicht: Anschaffungskosten .....	183	
II.	Herstellungskosten .....	183	
	1. Allgemeines .....	183	
	a) Begriff .....	183	
	b) Abgrenzung „Anschaffungskosten – Herstellungskosten“ .....	184	
	c) Ermittlung der Herstellungskosten .....	184	
	2. Materialkosten .....	185	
	3. Fertigungslöhne und -gehälter .....	185	
	4. Materialgemeinkosten .....	185	
	5. Fertigungsgemeinkosten .....	186	
	6. Sonderkosten .....	186	
	7. Abschreibungen .....	186	
	8. Umfang der Aktivierung .....	187	
	Fall 33: Aufwendige Kunststoffpressen .....	187	
	Übersicht: Herstellungskosten .....	190	
III.	Teilwert .....	190	
	1. Allgemeines – betriebsbezogene Wiederbeschaffungskosten .....	190	
	2. Verhältnis Teilwert – gemeiner Wert .....	192	
	3. Bedeutung der Rentabilität (funktionaler Aspekt) .....	193	
	4. Teilwertabschreibung und Wertaufholung .....	193	
	5. Technik der Teilwertermittlung .....	194	
	6. Teilwertvermutungen .....	195	
	a) Bei Anschaffung und Herstellung .....	195	
	b) Zu späteren Zeitpunkten .....	195	
	c) Entkräftung der Teilwertvermutungen .....	195	
	Fall 34: Die ausschüttungsbedingte Teilwertabschreibung – Neutralisierung erworbener Rücklagen .....	197	
	Übersicht: Teilwert .....	198	
IV.	Weitere Wertmaßstäbe .....	198	
	1. Gemeiner Wert .....	198	
	2. Buchwert (Restwert) .....	198	
	3. Substanz- und Ertragswert .....	199	
	Übersicht: Bewertung (§ 6 b EStG) .....	200	

C. Bewertungsmethoden.....	201	
I. Einzelbewertung.....	201	
II. Gruppenbewertung.....	201	
1. Annähernd gleichwertige Wirtschaftsgüter.....	202	
2. Gleichartige Wirtschaftsgüter.....	202	
III. Durchschnittsbewertung.....	202	
IV. Bewertung nach der Verbrauchs-/Veräußerungsfolge.....	204	
Fall 35: Lifo im Kfz-Handel?.....	204	§
V. Festbewertung.....	205	
VI. Retrograde Ermittlung (Verkaufswertverfahren; Rückrechnung).....	206	
Übersicht: Bewertungsmethoden.....	207	💡
D. Wertherabsetzungen, insbesondere Absetzungen für Abnutzung (AfA).....	208	
I. Allgemeines.....	208	
1. Begriff der Absetzung.....	208	
2. Funktion der Absetzung.....	208	
3. Vorrang der steuerrechtlichen Vorschriften.....	209	
II. Gegenstand der AfA.....	209	
III. Absetzungsberechtigung.....	209	
IV. Bemessungsgrundlage.....	210	
V. Regelmäßige AfA.....	211	
1. Beginn der AfA.....	211	
2. Absetzungsdauer.....	211	
3. Absetzungsmethoden.....	212	
a) Lineare Absetzung.....	212	
b) Degressive AfA.....	212	
c) AfA nach Maßgabe der Leistung.....	213	
4. Wechsel der Absetzungsmethoden.....	214	
5. Korrektur von Absetzungen (Nachholung und Kürzung).....	214	
6. Absetzung nachträglicher Herstellungskosten.....	215	
VI. AfA bei Gebäuden und selbstständigen Gebäudeteilen.....	216	
1. Lineare AfA.....	216	
2. Degressive AfA.....	217	
Fall 36: Gebäude-AfA bei Pflicht zum Abbruch.....	217	§
VII. Außerordentliche AfA.....	218	
1. Bei außergewöhnlicher Abnutzung.....	218	
2. Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert.....	219	
a) Teilwertabschreibung.....	219	
b) Teilwertabschreibung bei abnutzbarem Anlagevermögen.....	220	
c) Teilwertabschreibung bei nicht abnutzbarem Anlagevermögen.....	221	
d) Teilwertabschreibung bei Umlaufvermögen.....	222	
e) Wertaufholungsgebot.....	222	
3. Sonderabschreibungen und erhöhte Absetzungen.....	223	
Übersicht: Wertherabsetzungen, insbesondere Absetzungen für Abnutzung (AfA); §§ 5 Abs. 6, 7 ff. EStG.....	224	💡
VIII. Bewertungsfreiheit für geringwertige Wirtschaftsgüter.....	224	
E. Zuschreibungen.....	225	
Fall 37: Ansatz von Zwischenwerten.....	226	§
F. Der Zeit- und Zinsfaktor bei der Bewertung.....	226	
I. Frühere Rechtslage und Entwicklung.....	226	
II. Neuregelung durch StEntlG 99 ff.....	227	
III. Ausnahmen.....	227	

G. Bewertung und Stichtagsprinzip	227	
Fall 38: Die unverhoffte Erbschaft	227	§
H. Bewertung im Einzelnen	229	
I. Nicht abnutzbare Wirtschaftsgüter	229	
1. Grund und Boden	229	
a) Anschaffungskosten	229	
b) Bebauter Grund und Boden	229	
2. Beteiligungen und andere Finanzanlagen	230	
Fall 39: Nichts als Ärger – zur Beteiligung an einem Atomkraftwerk	230	§
Fall 40: Teilwertabschreibung auf ein eigenkapitalersetzendes Darlehen – Teilwertabschreibung in den Fällen der Betriebsaufspaltung	232	§
II. Abnutzbares Anlagevermögen	234	
1. Gebäude	234	
a) Anschaffungs- und Herstellungskosten	234	
b) Anschaffungs- und Herstellungskosten bei Abbruch von Gebäuden	235	
Fall 41: Nachhaltige Folgen eines Gebäudeabbruchs	235	§
2. Geschäftswert und geschäftswertähnliche Wirtschaftsgüter	236	
a) Allgemeines	236	
b) Anschaffungskosten	237	
c) Teilwertabschreibung	237	
d) Praxiswert	238	
Fall 42: Der Praxiswert bei Bildung einer Sozietät	238	§
e) Geschäftswertähnliche Wirtschaftsgüter	239	
III. Umlaufvermögen	240	
1. Vorratsvermögen	240	
a) Allgemeines	240	
b) Ansatz des niedrigeren Teilwerts	240	
Fall 43: Steuerliches Fracksausen	241	§
2. Forderungen	243	
Fall 44: Das günstige Mitarbeiterdarlehen	243	§
3. Finanzinstrumente	247	
IV. Verbindlichkeiten	247	
Fall 45: Fallende Zinsen – steigende Schulden	247	§
V. Rückstellungen	250	
1. Rückstellungen wegen ungewisser Verbindlichkeiten	250	
Fall 46: Rekultivierung bei steigenden Preisen	250	§
Übersicht: Rückstellungen – Bewertung	254	💡
2. Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	254	
VI. Betriebseröffnung	254	
Fall 47: Eröffnung eines gewerblichen Grundstückshandels	254	§
VII. Entgeltlicher Betriebserwerb	256	
VIII. Unentgeltlicher Erwerb	256	
Fall 48: Betriebsübergang vom Vater auf den Sohn	258	§
Gesamtübersicht: Bewertung	260	💡
<b>6. Abschnitt Korrekturen</b>	261	
A. Entnahmen und Einlagen	261	
I. Begriff und Bedeutung	261	

II.	Gegenstand von Einlage und Entnahme.....	261	
	Fall 49: Einlage verlustbringender Wirtschaftsgüter – ein Steuersparmodell? .....	261	§
III.	Betrieb; betriebsfremde Zwecke .....	263	
	Fall 50: Auslandsverlagerung – Gefahr für stille Reserven .....	263	§
IV.	Einlage-/Entnahmehandlung und -wille; Irrtum .....	265	
	1. Einlage-/Entnahmehandlung .....	265	
	2. Einlage-/Entnahmewille .....	267	
V.	Einlage und Entnahme bei Kapitalgesellschaften .....	268	
	Fall 51: Ein einfacher Fall? .....	268	§
VI.	Bewertung von Entnahmen .....	269	
	1. Bewertung mit dem Teilwert .....	269	
	2. Sachspenden .....	270	
VII.	Bewertung von Einlagen .....	271	
	1. Bewertung mit dem Teilwert .....	271	
	2. Bewertung von kurz vor der Einlage angeschafften oder hergestellten Wirtschaftsgütern .....	271	
	3. Einlage „relevanter“ Beteiligungen .....	272	
	4. Nutzungen und Nutzungsrechte .....	272	
	5. Rechtsfolgen von Einlage und Entnahme .....	273	
	Übersicht: Entnahme und Einlage .....	274	💡
B.	Steuerfreie Einnahmen und nicht oder beschränkt abziehbare Betriebsausgaben .....	275	
	I. Steuerfreie Einnahmen .....	275	
	II. Nicht oder beschränkt abziehbare Betriebsausgaben .....	275	
	Fall 52: Der schnelle Dachdecker .....	275	§
<b>7. Abschnitt</b>	<b>Bilanzberichtigung und -änderung</b> .....	278	
A.	Bilanzberichtigung .....	278	
	I. Begriff der Bilanzberichtigung .....	278	
	II. Bilanzberichtigung und Veranlagung .....	279	
	Fall 53: Die falsche Rückstellung .....	279	§
B.	Bilanzänderung .....	281	
	Übersicht: Bilanzänderung (§ 4 Abs. 2 EStG) .....	283	💡
<b>8. Abschnitt</b>	<b>Gewinnermittlung bei Personengesellschaften (Mitunternehmerschaften)</b> .....	284	
A.	Grundlagen .....	284	
	I. Bilanzbündeltheorie .....	284	
	II. Einheit der Gesellschaft .....	284	
B.	Mitunternehmer .....	286	
C.	Sondervergütungen (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 S. 1 Hs. 2 EStG) .....	286	
	I. Rechtsgrundlage für Sonderbetriebsvermögen .....	287	
	II. Gleichstellung mit Einzelunternehmer .....	287	
	III. Qualifikationsnorm .....	288	
	IV. Zuordnungsnorm – Grundsatz: Vorrang der Mitunternehmerschaft ...	288	
	1. Grundsatz .....	288	
	2. Einschränkungen .....	288	
D.	Steuerbilanz; Sonder- und Ergänzungsbilanzen .....	289	
	I. Steuerbilanz der Gesellschaft .....	289	
	II. Sonderbilanz .....	289	
	Fall 54: Betriebsaufgabe mit Sonderbetriebsvermögen .....	289	§
	III. Ergänzungsbilanz .....	290	

E. Transaktionen .....	291	
I. Einlage und Entnahme .....	291	
II. Überführung und Übertragung von einzelnen Wirtschaftsgütern .....	292	
III. Einbringung .....	293	
Fall 55: Einbringung einzelner Wirtschaftsgüter in eine neu gegründete KG .....	293	§
IV. Verdeckte Einlage .....	295	
1. Gesetzliche Regelungen .....	295	
2. Definition und Bedeutung .....	295	
F. Gewinnermittlung .....	296	
Fall 56: Für jeden etwas – Steuerbilanz, Ergänzungsbilanz, Sonderbilanz ...	296	§
G. Negative Kapitalkonten (§ 15 a EStG) .....	303	
Fall 57: Verlustausgleich mit Gewinnen im Sonderbetriebsvermögen .....	303	§
Übersicht: Besteuerung der Personengesellschaften (§ 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 EStG) .....	307	💡
<b>9. Abschnitt Einnahmenüberschussrechnung (§ 4 Abs. 3 EStG) – Exkurs ...</b>	<b>308</b>	
A. Systematik der Überschussrechnung .....	308	
B. Betriebseinnahmen .....	309	
Fall 58: Gegenleistung von Betriebsausgaben als Betriebseinnahmen .....	309	§
C. Betriebsausgaben .....	311	
Fall 59: Beiträge an einen Berufsverband .....	311	§
D. Einzelfragen .....	313	
I. Gewillkürtes Betriebsvermögen .....	313	
II. Darlehen .....	313	
III. Durchlaufende Posten .....	314	
IV. Einlagen/Entnahmen .....	314	
V. (Geld-) Verluste .....	314	
VI. Tausch .....	315	
VII. Teilwertabschreibungen .....	315	
VIII. Umlaufvermögen .....	315	
IX. Anlagevermögen .....	316	
X. Umsatzsteuer .....	316	
E. Wechsel der Gewinnermittlungsart .....	316	
Übersicht: Berichtigung des Gewinns bei Wechsel der Gewinnermittlungsart ..	317	💡
Übersicht: Überschussrechnung gemäß § 4 Abs. 3 EStG. ....	318	💡
<b>10. Abschnitt Zur Technik der Steuerbilanz. ....</b>	<b>319</b>	
A. Notwendigkeit von Anpassungen .....	319	
B. Technik der Anpassung durch Mehr-Weniger-Rechnung .....	320	
I. Bilanzmethode .....	320	
II. GuV-Methode .....	321	
Fall 60: Ein schöner Abschluss zielt die Übung .....	323	§
<b>11. Abschnitt Der aktuelle Fall. ....</b>	<b>327</b>	
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>331</b>	
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>339</b>	